



Umfrage gestartet

Mobilität im Bergischen mitgestalten

Wie sieht die Mobilität von Morgen aus und welche Rolle spielen dabei die Chancen der Künstlichen Intelligenz? Diesen Fragen geht das Projekt **„Rethinking Mobility“** nach, das von Prof. Dr. Tobias Meisen geleitet wird und Teil des Gesamtvorhabens **„Bergisch. Smart_Mobility“** ist. Die Wissenschaftler*innen haben eine Umfrage gestartet, mit der sie alle **Bürger*innen des Bergischen Städtedreiecks** einladen, den Wandel der Mobilität in ihrer Region mitzugestalten.

„**W**ir fragen uns, wie sich Bürger*innen in Zukunft durch die Stadt bewegen möchten, welche Angebote sie bereit sind zu nutzen, welche Herausforderungen es dabei zu bewältigen gibt“, erklärt Gesa Horn, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt. Die Antworten sollen später nicht nur für sich alleine stehen, denn Mobilität, so der dem Projekt

zugrundeliegende Ansatz, sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe: „In der Entwicklung von Lösungen und Strategien müssen die Ergebnisse mit allen Akteur*innen diskutiert werden – mit Bürger*innen ebenso wie mit Unternehmen, Politikvertreter*innen und der Wissenschaft“, so Horn.

Die Umfrage ist verfügbar in fünf Sprachen und abrufbar unter <https://uni-w.de/27vn3>. Teilnehmende haben die Chance, bei einer Gewinnverlosung mitzumachen.

Mit dem Projekt „Bergisch.Smart_Mobility“ soll die Mobilität im Bergischen Städtedreieck neu gedacht werden. In vier Teilprojekten entwickeln die Projektpartner zukunftsfähige, digitale Lösungen für innovative Mobilitätskonzepte.

 bergischsmartmobility.de